

HESSEN



Im **Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** ist ab dem 01.01.2018 der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters

im Referat III 2 „Finanzierung, fachbezogene Verwaltung, Hochwasserschutz, Hydrologie, Badegewässer“ der Abteilung „Wasser, Boden“ zu besetzen.

Es steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 11 HBesG zur Verfügung, bei Nichtvorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und je nach fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Übertragung von Tätigkeiten bis zur Entgeltgruppe 11 TV-H möglich.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Vorbereitung von Konzepten, Leitfäden, Arbeitshilfen und Maßnahmenprogramme für den Hochwasserschutz in Hessen und deren Umsetzung
- Anwendung gesetzlicher und technischer Normen im Hochwasserschutz
- Wasseraufsicht bei Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Talsperren sowie Gewässerausbauten
- Erarbeitung fachlicher Entwürfe für die Beratung der politischen Entscheidungsträger
- Fachliche Begleitung von IT-Projekten

Fachliches Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Dienst, mindestens jedoch einen Hochschulabschluss (erster berufsqualifizierender Abschluss) zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (Diplom FH / Bachelor) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Hydrologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Möglichst einschlägige Berufserfahrung in geeigneten umweltbezogenen Tätigkeitsfeldern der Wasserwirtschaft, vorzugsweise in den Bereichen Hydrologie, Hydraulik und Wasserbau.
- Kenntnisse der europäischen Regelungen zum Hochwasserrisikomanagement sowie weiterer wasser- und umweltbezogener Regelungen.
- Vorteilhaft sind Kenntnisse und Erfahrungen im Haushalts- und Vergaberecht.

Persönliches Anforderungsprofil:

- Eigeninitiative
- Fachübergreifendes Denken und Handeln
- Durchsetzungsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise

Aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz im Zusammenhang mit dem Frauenförderplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Eine Besetzung der ausgeschriebenen Stelle mit Teilzeitbeschäftigten ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Von Bewerberinnen und Bewerbern, die im öffentlichen Dienst beschäftigt waren oder sind, wird die Bereitschaft zur Einsicht in die und Vorlage der Personalakten erwartet.

Bewerbungen richten Sie bitte postalisch mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Qualifikationsnachweise und ein aktuelles Zwischenzeugnis bzw. eine aktuelle Beurteilung - nicht älter als ein Jahr) bis zum **19.01.2018** an:

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Personalreferat – I 3 A –
Kennung SB III 2
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt.

Sie können Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei) an bewerbung@umwelt.hessen.de richten.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Löw, Tel.: 0611/815-1357 bzw. bei Fragen zum Verfahren Herr Cloos, Tel.: 0611/815-1868 zur Verfügung.

Informationen zum Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz finden Sie unter www.umwelt.hessen.de.